

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Der WindRat fordert Rückenwind für den Klimaschutz: „Die nächste Regierung muss dringend handeln!“**

**Husum, 15.09.2021; Im WindRat versammeln sich Vertreter:innen unterschiedlichster gesellschaftlicher Gruppen, Unternehmen und Verbände, um die dringenden Themen Klimaschutz und Ausbau der Erneuerbaren Energien in der nächsten Legislatur zu priorisieren.**

„Zur Erreichung der Pariser Klimaschutzziele und zur Transformation unserer Industriegesellschaft ist jetzt entschlossenes Handeln erforderlich. Die Bundestagswahl am 26. September ist vor allem auch eine Klimawahl. Die zukünftige Regierung muss Ernst machen mit der Energiewende, um die Folgen des Klimawandels zu bekämpfen und die Versorgungssicherheit des Industriestandortes Deutschland zu sichern“, sagt Dr. Martin Köppel, Sprecher des WindRates anlässlich der Vorstellung auf der Messe Husum Wind.

Die Nachrichten sind geprägt von Umweltkatastrophen und Extremwetterereignissen mit zahlreichen Opfern. Es sind heute aber keine Nachrichten mehr aus fernen Ländern. Wir spüren es mittlerweile hier vor Ort und somit in unserer direkten Lebensumgebung. Entschlossenes Handeln ist notwendiger denn je. Der WindRat will jetzt den Handlungsdruck in tatsächliches Handeln umsetzen. Mit umfangreichen Informationen im Internet, Veranstaltungen und Publikationen wollen die Vertreter:innen unterschiedlicher gesellschaftlicher Gruppen, Vereine, Verbände und Unternehmen vor allem zwei Dinge: Über die Dringlichkeit des Wandels und gleichzeitig über die damit verbundenen Chancen informieren. „Die Veränderung ist nicht geprägt von Verzicht, sondern von ökologischen und ökonomischen Vorteilen. Ein ‚Weiter so‘ würde uns sprichwörtlich teuer zu stehen kommen. Neben der Notwendigkeit des drastischen Umstiegs zur Dekarbonisierung sehen wir große Chancen sowohl für den deutschen Arbeitsmarkt, auf den Exportmärkten als auch für den Technologiestandort Deutschland“, erklärt Unternehmerin Dorothea Sick-Thies, deren Initiative „Protect the Planet“ den WindRat ins Leben gerufen hat.

Der WindRat versteht sich als offene Plattform für alle Interessierte. Er informiert und fördert den Austausch mit Bürger:innen, Politiker:innen und Unternehmen. Vertreter:innen der Wind-Rates stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung. „Wir wollen die Menschen zum Dialog und zum Handeln ermuntern. Nicht mit dem moralischen Fingerzeig, sondern mit Ideen und Handlungsoptionen. Außerdem wollen wir klar machen, dass wir im September vor der Klimawahl stehen und dass wir von der Politik entschiedenes Handeln für den Klimaschutz und den Ausbau der Erneuerbaren Energien fordern“, so Dr. Martin Köppel.

#### **Über den WindRat**

Der WindRat ist ein unabhängiger und überparteilicher Zusammenschluss von verschiedenen Akteuren der Windbranche und gesellschaftlicher Gruppen: Umweltorganisationen, Energie- und Klimaschutzagenturen der Bundesländer, Wirtschaftsunternehmen, Verbänden sowie Vereinen. Der WindRat informiert, berät und unterstützt Stakeholder für einen naturverträglichen Ausbau der Windenergie, damit Deutschland seine Klimaziele erreicht. Im WindRat engagieren sich u.a. Vertreter von Cluster EE.SH, GermanZero, Energieagentur NRW, Integrative Dialoge, Landesenergie- & Klimaschutzagentur M-V, Fechner Media, Glahr & Co., BWE Brandenburg, BürgerEnergie Thüringen e.V., BWE Thüringen, BWE Bundesverband, Protect the Planet, IHK Erfurt, BWE Schleswig-Holstein, NABU Baden-Württemberg, WBN Hamburg, TheGA, Plattform Erneuerbare Energien Baden-Württemberg, BWE Bayern, wpd, Fachagentur Windenergie an Land, NABU, BUND und LEKA. <https://wind-rat.de>



## Fotos/Bildunterschriften



Dorothea Sick-Thies, Unternehmerin,  
Gründerin von Protect the Planet



Dr. Martin Köppel,  
Geschäftsführer Protect the Planet gGmbH

## Pressekontakt

WBN: Büro für Kommunikation GmbH

Tim Nebel

Telefon: 040 / 38 99 110

E-Mail: [nebel@wbn-hamburg.de](mailto:nebel@wbn-hamburg.de)